

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 06.02.2016

Einschreiben mit Rückschein

An das
Bundesverfassungsgericht
Herrn Präsidenten Professor Dr. Andreas Voßkuhle
Frau AR-Referentin Krause-Reul und Frau Rittler
Postfach 1771
76006 Karlsruhe

vorab per Fax: 0721-9101 382
(ohne Anlagen)

Aktenzeichen: AR 679/16

Schreiben AR-Referentin Frau Krause-Reul und Frau Rittler vom 28.01.2016

Eilantrag (einstweilige Anordnung), Verfassungsklage (Organklage)

- hilfsweise Verfassungsbeschwerde

der basisdemokratischen politischen Partei „Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen (Volksabstimmung)“

vertreten durch ihren Vorsitzenden Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg
- Antragstellerin -

gegen

1. Die Bundesregierung / das Bundeskanzleramt der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundeskanzlerin, Frau Dr. Angela Merkel, Willy-Brand-Straße 1, 10557 Berlin,

2. den Deutschen Bundestag, vertreten durch den Bundestagspräsidenten, Herrn Dr. Norbert Lammert, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

-Antragsgegner 1 und 2-

Hier: Verfassungsbeschwerde zur verfassungswidrigen Masseneinwanderung der Antragsgegner 1 und 2 gemäß Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG und wegen der besonderen Dringlichkeit den Zustand gemäß § 32 BverfGG durch einstweilige Anordnung

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Bundesvorsitzender, Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:

Dr.-Ing. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg,

Stellvertretende Bundesvorsitzende: Angelika Geerligs, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Bundesschriftführer: Klaus Augustinowski, 53844 Troisdorf,

Bundesschatzmeister: Lothar Bollwig, 53343 Wachtberg.

vorläufig vorab zu regeln

**Sehr geehrter Herr Präsident Professor Dr. Voßkuhle,
sehr geehrte Frau Krause-Reul, sehr geehrte Frau Rittler,**

Die Antragstellerin nimmt Bezug auf ihre Schriftsätze vom 19.01.2016, 23.01.2016, 26.01.2016 und 05.02.2016 und reicht als weitere Begründung der Dringlichkeit noch Zeitungsberichte vom 05.02.2016 über die Ereignisse in Berlin nach:

- 1. MERKELS 3-FRONTEN-OFFENSIVE (Bild vom 05.02.2016,**
- 2. ISIS-Anschlag mitten in Berlin-Mitte: Alexanderplatz (Bild vom 05.02.2016).**

Die Antragstellerin verweist auf die Ausführungen in den Artikeln

Die Ereignisse sind das Ergebnis der Entscheidung der Antragsgegnerin 1 vom 04.09.2015. Am Bundestag und Bundesrat vorbei und ohne Abstimmung in der EU hat die Antragsgegnerin 1 nach einem Gespräch mit dem österreichischen Bundeskanzler verfassungswidrig angeordnet, indem sie sich über Art. 16 a (2) GG hinweggesetzt hat, die Grenzen zum EU-Land Österreich zu öffnen, um die im EU-Land Ungarn festsitzenden Flüchtlinge nach Deutschland zu lassen und diese auf die Kommunen zu verteilen (siehe Schriftsatz vom 19.01.2016, Anlage 3, die Anfrage der Antragstellerin vom 02.10.2015 im Siegburger Stadtrat, Seite 4, die Frage 20).

Die Antragsgegnerin 1 hält trotz lautstarker Kritik in der eigenen Partei und Unmut in der Bevölkerung an ihrer Entscheidung fest. 81 % der Bundesbürger sagen nach einer Umfrage von Infratest dimap, die Bundesregierung habe die Krise nicht mehr im Griff. Die übrigen Regierungsmitglieder und der Antragsgegner 2 dulden mit Rücksicht auf die Landtagswahlen in drei Bundesländern im März 2016 diesen Zustand.

Es entsteht nicht wieder gut zu machender Schaden für Deutschland, auch finanziell für alle Bundesbürger - 50 Milliarden Euro in 2016, 2017, ... siehe Schriftsatz vom 05.02.2016, Anlage 2.

Das Bundesverfassungsgericht soll bitte sofort anordnen:

- 1. Sofortige Rückgängigmachung aller rechts- und verfassungswidrigen Maßnahmen,**
- 2. sofortige Schließung der Grenzen,**
- 3. Festlegung einer Obergrenze für die Aufnahme von Flüchtlingen gemäß dem Völkerrecht (Genfer Flüchtlingskonvention) von einmalig 0,25 % der Einwohnerzahl (also maximal 200.000 für Deutschland) und**

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Bundesvorsitzender, Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr.-Ing. Helmut Fleck, Gneisenastraße 52c, 53721 Siegburg,
Stellvertretende Bundesvorsitzende: Angelika Geerligs, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Bundesschriftführer: Klaus Augustinowski, 53844 Troisdorf,
Bundeschatzmeister: Lothar Bollwig, 53343 Wachtberg.

4. konstruktives Misstrauensvotum gegen die Bundeskanzlerin gemäß Art. 67 GG.

Hochachtungsvoll

Dr. Helmut Fleck
Bundesvorsitzender
-Volksabstimmung-

gez. Angelika Geerligs
stellvertretende Bundesvorsitzende
-Volksabstimmung-

gez. Klaus Augustinowski
Bundesschriftführer
-Volksabstimmung-

gez. Lothar Bollwig
Bundesschatzmeister
-Volksabstimmung-

Anlagen: 2

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Bundvorsitzender, Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:

Dr.-Ing. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg,

Stellvertretende Bundesvorsitzende: Angelika Geerligs, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Bundesschriftführer: Klaus Augustinowski, 53844 Troisdorf,

Bundesschatzmeister: Lothar Bollwig, 53343 Wachtberg.